

Erika Brinkmann

ABC

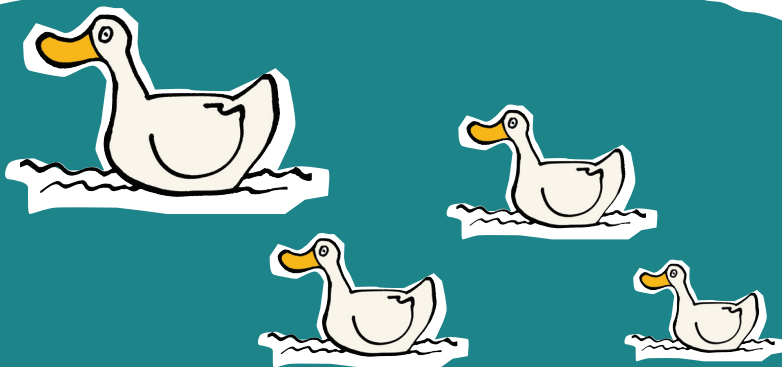
LERNLANDSCHAFT

Buchstaben-Werkstatt

Schreiben

mit der sprechenden Anlauttabelle

Einzelplatzversion



LEHR-

Programm
gemäß §14
JuSchG



1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 17 16 15 14 13

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

© und © Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de
verlag für pädagogische medien (vpm) | www.vpm-verlag.de

Autorin/Konzeption: Erika Brinkmann

Umsetzung: verlag für pädagogische medien (vpm)

Redaktion: Andreas Jessen

Illustrationen: Axel Nicolai, Köln

Audioproduktion: Paul Productions GmbH, Hannover

Sprecherin: Katrin Decker

Technische Realisation: KREAKTOR GmbH, Hannover

Screendesign: Lernbuchverlag

Systemvoraussetzungen

Windows

Windows XP SP2, Vista, 7, 8 32/64-bit
x86-kompatibler Prozessor 2,33 GHz
oder schneller (Intel Atom 1,6GHz oder
schneller)

1 GB Arbeitsspeicher (RAM)

100 MB Festplattenspeicher (HDD)

Bildschirmauflösung, mindestens
1024x768 Pixel

Soundkarte

CD-ROM (nur für die Installation der
Software)

Mac OS X

Mac OS X 10.6, 10.7, 10.8

Intel Core Duo 1,83 GHz oder schneller

1 GB Arbeitsspeicher (RAM)

100 MB Festplattenspeicher (HDD)

Bildschirmauflösung mindestens
1024x768 Pixel

Soundkarte

CD-ROM (nur für die Installation der
Software)

1. Didaktischer Hintergrund	4
2. Die BUCHSTABEN-WERKSTATT benutzen	6
2.1. Installieren und die Schrift der Anlauttabelle auswählen	6
2.1.1. Auf einem Windows-Rechner installieren	6
2.1.2. Die Schrift der Anlauttabelle auswählen	6
2.2. Einrichten von Schülerkonten	7
2.2.1. Ein Schülerkonto anlegen	7
2.2.2. Mit einem bestehenden Schülerkonto anmelden	8
2.3. Schreiben mit der Schreib-Maschine	9
2.4. Erstellen einer individuellen Anlauttabelle	11
2.4.1. Der Anlauttabellen-Editor für das Kind	11
2.4.2. Der Anlauttabellen-Editor für Lehrer	13
2.4.3. Druck der Anlauttabelle	14
2.5. Weitere Funktionen für Lehrer	14
2.5.1. Aufruf des Lehrermenüs	14
2.5.2. Bezeichnung der Klasse ändern	15
2.5.3. Einsichtnahme in die Schreibergebnisse	15
2.5.4. Ändern der Standard-Anlauttabelle	15
2.5.5. Einstellen, wie oft Schüler ihre Anlauttabelle ändern dürfen	16
2.5.6. Ändern der Anlauttabelle deaktivieren	16
2.5.7. Schülerkonto bearbeiten	17
2.5.8. Schülerkonto löschen	17
2.5.9. Schüler zur Schülerliste hinzufügen	17
2.5.10. Ändern der Schrift der Anlauttabelle	17
2.5.11. Ändern der Druckeinstellungen	18
2.5.12. Ändern des Lehrerkennworts	18
3. Deinstallation, Tipps und Erste Hilfe	19
3.1. Deinstallation des Programms (Windows-Rechner)	19
3.2. Tipps und Erste Hilfe	19
3.2.1. Keine Audioausgabe hörbar	19
3.2.2. Fehlermeldung beim Deinstallieren	19

1. Didaktischer Hintergrund

1.1. Für jedes Kind eine individuelle Anlauttabelle

Um Lesen und Schreiben lernen zu können, müssen die Kinder verstehen, dass der Lautaspekt der Sprache durch die Schrift abgebildet wird. Jedem Sprechlaut lässt sich ein Buchstabe oder eine Buchstabenkombination (z. B. SCH) zuordnen. Welchen Lautwert die einzelnen Buchstaben haben, können die Kinder mithilfe einer Anlauttabelle herausfinden. Diese zeigt zu jedem Buchstaben ein Bild, dessen Begriff mit dem entsprechenden Laut beginnt (z.B. BAGGER ► B). Hat man dieses Prinzip verstanden, ist die Anlauttabelle ein hilfreiches Werkzeug für die Kinder, um selbstständig schreiben zu können.

1.1. Für jedes Kind eine individuelle Anlauttabelle

Am leichtesten gelingt das selbstständige Schreiben, wenn man eine Anlauttabelle hat, bei der man für jeden Buchstaben selbst bestimmen darf, welches Bild man dafür haben möchte. Insgesamt bietet die BUCHSTABEN-WERKSTATT 360 Bilder, mit denen die Kinder ihre ganz persönliche Anlauttabelle zusammenstellen können. Bei der Benutzung der Anlauttabelle hören sie jeweils den Anlaut und das Wort für das Bild (mit Artikel, was wichtig für Kinder mit anderer Muttersprache ist), das sie gerade ausgewählt haben. Das hat folgende Vorteile:

- Die Kinder wählen Bilder aus, die ihnen gefallen und für die sie sich interessieren – das erleichtert das Lernen und trägt zur Motivation bei.
- Die Kinder wählen Begriffe, die sie kennen und auf Deutsch benennen können – das ist von besonderer Bedeutung für Kinder mit anderer Muttersprache, die sonst mit einer Anlauttabelle nichts anfangen können.
- Die Kinder können sich am Computer durch viele verschiedene Beispiele die Lautvarianten für jeden Buchstaben immer wieder anhören und so ein Gefühl dafür entwickeln, was z. B. das K zum K macht und von anderen Lauten, z. B. dem G, unterscheidet. Außerdem ändert sich auch der Lautwert eines Buchstaben in verschiedenen Wörtern – je nachdem, welcher Buchstabe als nächstes folgt. Das K in KATZE, KLEID, KROKODIL oder KERZE klingt ganz unterschiedlich. Bei der Arbeit mit der Anlauttabelle lernen die Kinder spielerisch solche Lautvarianten kennen.

Die individuell erstellten Anlauttabellen werden abgespeichert und können in zwei verschiedenen Formaten ausgedruckt werden, damit die Kinder sie auch unabhängig vom Computer als Werkzeug zum Schreiben nutzen können (vgl. Abschnitt → **2.4.3. Druck der Anlauttabelle** auf Seite 14).

1.2. Das Schreiben mit der Anlauttabelle

Zu Beginn fällt es vielen Kindern schwer, aus dem Lautstrom der gesprochenen Sprache einzelne Laute zu „fangen“, um sie dann mithilfe der Anlauttabelle in einen Buchstaben zu übersetzen. Am leichtesten gelingt es, den ersten Buchstaben eines Wortes, das man sich vorspricht, zu erwischen, manchmal bleibt man aber auch am letzten hängen. Dies sind schon Erfolge und die Voraussetzungen dafür, nach und nach immer mehr Einzellaute aus den Wörtern heraushören und aufschreiben zu können.

Für die meisten Kinder ist die ausgedruckte Anlauttabelle eine ausreichende Hilfe, um selbstständig immer besser und lesbarer aufschreiben zu können, was sie sich versprechen. Manche Kinder profitieren in dieser Phase aber besonders davon, dass sie mit der **Schreib-Maschine** auf dem Computer schreiben – denn dann können sie sich immer wieder die Begriffe und damit auch die Anlaute in ihrer individuellen Anlauttabelle und die der vielen anderen Bilder anhören.

Darüber hinaus bietet die **Schreib-Maschine** den Kindern die Möglichkeit, sich ihre geschriebenen Wörter vorlesen zu lassen und dadurch zu überprüfen, ob sie alle Laute aufgeschrieben haben, die man im Wort hören kann. Wenn ein Kind das Wort FAHRRAD schreiben wollte und FARAT eingetippt hat, liest der Computer das gewünschte Wort vor. Es klingt wie das Zielwort, denn alle wesentlichen Laute sind durch einen passenden Buchstaben abgebildet. (Diese orthografisch nicht korrekte Schreibweise ist zu diesem Zeitpunkt völlig in Ordnung!) Hat das Kind allerdings nur FRT geschrieben, spricht der Computer etwas Unverständliches, und das Kind merkt, dass noch etwas Wesentliches im Wort fehlt.

Da in dieser Phase von den Kindern häufig die Vokale „vergessen“ werden, weil man sie beim Sprechen im Mund nicht so gut spüren kann wie die Konsonanten, sind die Vokale in der Anlauttabelle rot markiert und werden auch mit der **Schreib-Maschine** auf dem Bildschirm rot abgebildet. Gibt man den Kindern den Hinweis, dass jedes Wort mindestens einen roten Buchstaben braucht, wird es leichter für sie, die Wörter immer vollständiger aufzuschreiben. Die Wörter und Texte der Kinder lassen sich ausdrucken und werden vom Programm gespeichert – Fortschritte in der Schreibentwicklung lassen sich so über die Zeit hinweg gut beobachten.

2. Die BUCHSTABEN-WERKSTATT benutzen

2.1. Installieren und die Schrift der Anlauttabelle auswählen

2.1. Installieren und die Schrift der Anlauttabelle auswählen

HINWEIS

Zur Installation von Software müssen Sie über entsprechende Benutzerrechte auf dem Computer verfügen. Sollten bei der Installation Probleme auftreten, überprüfen Sie zunächst, ob Sie die nötigen Rechte besitzen. Die folgenden Abschnitte beschreiben die Installation des Programms auf einem Windows-Computer. Informationen zur Installation auf Apple-Computern finden Sie auf der CD-ROM in der Datei **Liesmich.txt**.

2.1.1. Auf einem Windows-Rechner installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Programm zu installieren:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch startet, öffnen Sie den Arbeitsplatz des Betriebssystems und klicken Sie doppelt auf das CD-ROM-Laufwerk.

Das Programm **buchstaben_werkstatt_install.exe** wird gestartet.

3. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Nach der Installation ist das Programm einsatzbereit. Das Installationsprogramm legt Verknüpfungen auf dem Desktop und im Startmenü an. Sie können das Programm durch diese Verknüpfungen starten.

Die Einzelplatzversion der BUCHSTABEN-WERKSTATT enthält bereits eine Klasse mit der Bezeichnung „KLASSE 1“. In der Einzelplatzversion ist es nicht möglich, weitere Klassen anzulegen, Sie können die Bezeichnung der Klasse aber ändern. Lesen Sie dazu den Abschnitt → **2.5.2. Bezeichnung der Klasse ändern** auf Seite 15.

2.1.2. Die Schrift der Anlauttabelle auswählen

Beim ersten Starten des Programms können Sie entscheiden, welche Schrift für die Standard-Anlauttabelle und die individuellen Anlauttabellen der Schüler verwendet werden soll: Sie können zwischen Druckschrift und der Grundschrift

auswählen. Die Schriftauswahl können Sie später jederzeit im Lehrerменю ändern. Lesen Sie dazu den Abschnitt → **2.5.10. Ändern der Schrift der Anlauttabelle** auf Seite 17.

2.2. Einrichten von Schülerkonten



2.2.1. Ein Schülerkonto anlegen

Sie sollten darauf achten, dass sich Ihre Schüler ein Schülerkonto anlegen und immer mit diesem Konto arbeiten. Nur so können die Schüler eine individuelle Anlauttabelle anlegen. Außerdem können Sie nur die Schreibergebnisse angemeldeter Schüler nachvollziehen.


Ein Schülerkonto besteht aus dem Namen des Schülers und einer Figur, die als sein persönliches „Kennwort“ dient. Mit dieser Kombination meldet sich der Schüler später an.

Abb. 1
Anlegen eines
Schülerkontos


Um ein Schülerkonto zu erstellen, gehen Ihre Schüler folgendermaßen vor:

1. Die Schüler klicken auf dem Startbildschirm den Button für die Anmeldung mit einem Schülerkonto .
2. Sie klicken unten rechts auf den Button „Schüler hinzufügen“ .
3. Sie wählen ihre Klasse aus (1) (vgl. Abb. 1).
4. Sie geben ihren Namen in das Eingabefeld unter „Name“ ein (2) (vgl. Abb. 1).

Beachten Sie: Zwei Schüler können sich nicht mit dem genau gleichen Vornamen anmelden. In diesem Fall müssen sie eine Namens Erweiterung wählen, z. B. *Max01* und *Max02*.



5. Sie wählen eine Figur aus, die als „Kennwort“ dient ③ (vgl. Abb. 1).
6. Sie bestätigen ihre Eingaben durch einen Klick auf  ④ (vgl. Abb. 1).

HINWEIS

Die BUCHSTABEN-WERKSTATT kann auch ohne Schülerkonto benutzt werden. Dabei arbeiten die Schüler „anonym“ mit der BUCHSTABEN-WERKSTATT. Um das Programm ohne Schülerkonto zu nutzen, klicken Ihre Schüler auf dem Startbildschirm den Button für die Anmeldung als Gast . Schüler die ohne Schülerkonto mit der BUCHSTABEN-WERKSTATT arbeiten, können keine individuelle Anlauttabelle anlegen und speichern. Zudem können Sie die Schreibergebnisse dieser Schüler nicht nachvollziehen.

2.2.2. Mit einem bestehenden Schülerkonto anmelden

So funktioniert die Anmeldung, wenn die Schüler bereits ein Schülerkonto angelegt haben:

1. Die Schüler klicken auf dem Startbildschirm den Button für die Anmeldung mit einem Schülerkonto .
2. Sie wählen ihre Klasse aus (die ausgewählte Klasse erscheint weiß hinterlegt).
3. Sie klicken ihren Namen in der Liste an.
4. Sie wählen ihre Figur aus.
5. Sie bestätigen ihre Eingaben durch einen Klick auf . Name und Figur müssen mit der Kombination übereinstimmen, die der Schüler beim Anlegen seines Kontos gewählt hat. Anschließend gelangt der Schüler zur Schreib-Maschine und zur Anlauttabelle.

HINWEIS

Sie können im Lehrerменю auch als Lehrkraft selbst für Schüler ein Schülerkonto anlegen und Schüler der Schülerliste hinzufügen. Vgl. hierzu → **2.5.9. Schüler zur Schülerliste hinzufügen** auf Seite 17.

2.3. Schreiben mit der Schreib-Maschine

Sie sollten Ihre Schüler darauf hinweisen, dass sie sich stets unter ihrem Namen anmelden. Die **BUCHSTABEN-WERKSTATT** lässt sich zwar auch ohne Anmeldung benutzen, allerdings steht für unangemeldete Schüler weder die Funktion zum Anlegen einer persönlichen Anlauftabelle zur Verfügung, noch können Sie die Schreibegebnisse dieser Schüler nachvollziehen.

Die **Schreib-Maschine** ähnelt einer Bildschirmtastatur und kann ähnlich benutzt werden.



Abb. 2
Die Schreib-
Maschine

- ① *Textfeld:* Hier werden die Texte der Kinder angezeigt.
- ② *Sprachausgabetaste:* Das Programm liest den gesamten Text im Textfeld vor. Einzelne Wörter lassen sich vorlesen, indem man sie mit der Maus markiert.
- ③ *Druckertaste:* Texte ausdrucken.
- ④ Den *Cursor* im Textfeld um eine Position *nach links* verschieben.
- ⑤ Ein *Leerzeichen* an der Cursorposition im Textfeld *einfügen*.
- ⑥ Den *Cursor* im Textfeld um eine Position *nach rechts* verschieben.
- ⑦ Das *Zeichen* vor dem *Cursor* *löschen*.
- ⑧ Einen *Zeilenumbruch* in den geschriebenen Text *einfügen*.
- ⑨ Die meisten *Anlauftasten* sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut:

Im oberen Teil der Taste befindet sich ein Bild für den Anlaut. Ein Klick auf dieses Bild lässt das Programm den Anlaut und den Begriff mit Artikel vorlesen. Weitere Bilder und Anlaute lassen sich durch einen Klick auf den grünen Bereich oberhalb der Taste aufrufen. Es öffnet sich eine Liste alternativer Anlautbilder. Mit den grünen Pfeilen, die nach links und rechts weisen, können die Kinder durch die Anlautbilder „blättern“. Nicht alle Tasten verfügen über alternative Anlautbilder, denn für einige Anlaute existieren keine weiteren geeigneten Begriffe.

HINWEIS: Die Kleinbuchstaben lassen sich abschalten. Lesen Sie dazu den Abschnitt → **2.4.2. Der Anlauttabellen-Editor für Lehrer** auf Seite 13.

- ⑩ Zieht man den Cursor auf diese Taste, wird ein Hilfetext vorgelesen.
- ⑪ Beim Klick auf diese Taste gelangen die Kinder zum **Anlauttabellen-Editor**, mit dem sie ihre eigene Anlauttabelle zusammenstellen oder ändern können.

HINWEIS: Die Anzahl der erlaubten Änderungen ist beschränkt. Wenn ein Kind seine Anlauttabelle bereits häufig geändert hat, ist diese Taste nicht sichtbar. Weitere Informationen zum Anlauttabellen-Editor finden Sie im Abschnitt → **2.4. Erstellen einer individuellen Anlauttabelle** auf Seite 11.

- ⑫ **Druckertaste:** Anlauttabelle ausdrucken – entweder als DIN-A4-Übersicht oder als Vorlage für ein Leporello (vgl. Abschnitt → **2.4.3. Druck der Anlauttabelle** auf Seite 14).
- ⑬ Dieses Feld zeigt an, unter welchem Namen der Schüler mit der Anlauttabelle arbeitet.


HINWEIS

Manchmal benötigen Kinder Hilfestellungen, wenn sie spezielle Programmfunktionen noch nicht kennen oder ihnen bestimmte Funktionen unklar sind. Die wichtigsten Schaltflächen enthalten daher eine kontext-sensitive Hilfe: Wenn sich der Mauszeiger länger als zwei Sekunden über einer Schaltfläche befindet, wird dem Kind ein kurzer Text zur Erklärung der Schaltflächenfunktion vorgelesen.


2.4. Erstellen einer individuellen Anlauttabelle

2.4.1. Der Anlauttabellen-Editor für das Kind

Angemeldete Kinder können für die meisten Buchstaben und Grapheme ihr persönliches Anlautbild auswählen und so ihre eigene Anlauttabelle zusammenstellen. Sie benutzen dafür den Anlauttabellen-Editor, der sich folgendermaßen aufrufen lässt:

1. Das Kind meldet sich unter seinem Namen an (siehe Abschnitt → 2.2. **Einrichten von Schülerkonten** auf Seite 7).
2. Der Anlauttabellen-Editor wird durch einen Klick auf den Button **Anlauttabelle ändern**  aufgerufen.

HINWEIS

Möglicherweise wird der Button nicht angezeigt. In diesem Fall hat das Kind seine Anlauttabelle bereits mehrfach geändert. Sie können im Lehrermenü die Anlauttabelle zum Bearbeiten wieder freigeben: Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf und öffnen Sie die Schülerliste durch einen Klick auf den Klassennamen. Prüfen Sie in der Schülerzeile zunächst, ob in der Spalte „Layoutänd. erlaubt“ der Haken gesetzt ist. Klicken Sie dann am Ende der Zeile auf das Stift-Icon  und setzen Sie den Änderungszähler für die Schreibtable auf 0.

So wird der Anlauttabellen-Editor benutzt:



Abb. 3
Anlauttabellen-Editor
für die Kinder


2.4. Erstellen einer individuellen Anlauttabelle

1. Ein Klick auf eine Taste aktiviert diese für die Bildauswahl, sie wird in der Anlauttabelle halbtransparent angezeigt. Im oberen Bereich des Bildschirms erscheint die Taste zusammen mit alternativen Anlautbildern ①.
2. Die Anlautbilder lassen sich mit gedrückter Maustaste auf die Taste ziehen. Die Taste der Anlauttabelle wird mit dem neuen Anlautbild aktualisiert.
3. Die Schritte 1 und 2 werden für jede Taste wiederholt, deren Anlautbild geändert werden soll.
4. Die Auswahl muss am Ende durch **Änderungen speichern** ② bestätigt werden.

HINWEIS


Bitte beachten Sie, dass das Programm die persönlichen Anlauttabellen auf demjenigen Rechner speichert, an dem das Kind gearbeitet hat. Sollten Sie mehrere Schülerarbeitsplätze zur Verfügung haben, weisen Sie bitte die Kinder darauf hin, dass sie immer an demselben Computer arbeiten sollten.

TIPPS

- Das Programm registriert, wie oft ein Kind seine Anlauttabelle bereits geändert hat. Nach einer bestimmten Anzahl Änderungen kann die Anlauttabelle nicht mehr bearbeitet werden. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt → **2.5.5. Einstellen, wie oft Schüler ihre Anlauttabelle ändern dürfen** auf Seite 16.
- Möglicherweise möchten Sie einem Schüler schnell die Möglichkeit geben, seine Anlauttabelle nochmals zu ändern. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf (→ **2.5.1. Aufruf des Lehrermenüs** auf Seite 14). Öffnen Sie die Schülerliste durch einen Klick auf den Klassennamen. Prüfen Sie in der Schülerzeile zunächst, ob in der Spalte „Layoutänd. erlaubt“ der Haken gesetzt ist. Klicken Sie dann am Ende der Zeile auf das Stift-Icon („Bearbeiten“)  und setzen Sie den Änderungszähler für die Schreibtable auf 0.

2.4.2. Der Anlauttabellen-Editor für Lehrer

Um die Anlauttabelle eines einzelnen registrierten Schülers zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie das Lehrerменю auf: **Strg + L**.
2. Geben Sie das Kennwort *lehrer* ein und klicken Sie auf den Haken ☒.
3. Klicken Sie auf den Klassennamen und suchen Sie den Schüler, dessen Anlauttabelle Sie ändern möchten, in der Liste der Schüler.
4. Klicken Sie in der Spalte „Schüler benutzt Standardlayout/eigenes Layout“ auf das Stift-Icon . Der **Anlauttabellen-Editor** wird angezeigt.

Im Prinzip funktioniert der Anlauttabellen-Editor für Lehrer genauso wie der Editor, den die Kinder benutzen. Während den Kindern allerdings nur die Funktion zum Auswählen von Bildern zur Verfügung steht, haben Sie als Lehrer weitere Einstellungsmöglichkeiten.

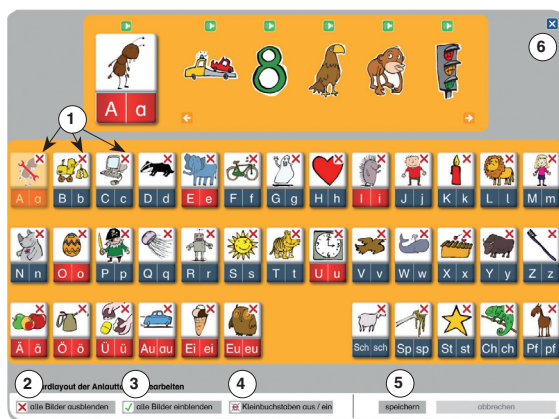


Abb. 4
Anlauttabellen-Editor
für Lehrer

1. Mit diesen Schaltflächen schalten Sie das Bild der jeweiligen Taste ein und aus. Das Bild wird nun im Editor halbtransparent angezeigt. Für Schüler, die die Anlauttabelle benutzen, ist es nicht mehr sichtbar.
2. Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Bilder mit einem Klick ausschalten.
3. Mit dieser Schaltfläche können Sie alle Bilder mit einem Klick einschalten.
4. Diese Taste schaltet die Kleinbuchstaben aus bzw. wieder ein.

- 2.4. Erstellen einer individuellen Anlauttabelle
- 2.5. Weitere Funktionen für Lehrer

- 5 Hier speichern Sie Ihre Änderungen.
- 6 Mit dieser Taste schließen Sie den Editor, **ohne** zu speichern.

HINWEIS

Sie haben als Lehrer auch die Möglichkeit, die Standard-Anlauttabelle zu ändern und anzupassen. Lesen Sie dazu den Abschnitt → **2.5.4. Ändern der Standard-Anlauttabelle** auf Seite 15.

2.4.3. Druck der Anlauttabelle

Sowohl die Standard-Anlauttabelle als auch die personalisierten Anlauttabellen lassen sich ausdrucken. Die Druckfunktion steht in der Schreib-Maschine zur Verfügung. Die Kinder können dabei zwischen zwei Formaten wählen, damit sie die Anlauttabelle auch unabhängig vom Computer als Werkzeug zum Schreiben nutzen können:

- Für den Arbeitsplatz in der Schule oder zu Hause wird die Tabelle als Übersicht – wie auf dem Bildschirm sichtbar – ausgedruckt.
- Für die Hosentasche lässt sich die Anlauttabelle auch als Leporello ausdrucken. Es passt zerschnitten, zusammengeklebt und wie eine Ziehharmonika zusammengefoldet in eine Streichholzschachtel und kann die Kinder so überallhin begleiten.

2.5. Weitere Funktionen für Lehrer

2.5.1. Aufruf des Lehrermenüs

Im Lehrermenü können Sie Anlauttabellen und Grundeinstellungen ändern, den Klassennamen ändern, Schüler hinzufügen und nachvollziehen, was Ihre Schüler bei der Arbeit mit der BUCHSTABEN-WERKSTATT geschrieben haben. So rufen Sie das Lehrermenü auf:

1. Starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf das Programmsymbol BUCHSTABEN-WERKSTATT.
2. Drücken Sie dann die Tasten **Strg** + **L** gleichzeitig.
3. Sie werden aufgefordert, das Lehrerkennwort einzugeben. Geben Sie *lehrer* in das Feld ein.
4. Klicken Sie auf den Haken ☒, um Ihre Eingabe zu bestätigen. Sie gelangen zum Lehrermenü.


2.5.2. Bezeichnung der Klasse ändern

Die BUCHSTABEN-WERKSTATT enthält nach der Installation bereits eine Klasse mit der Bezeichnung „Klasse 1“. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bezeichnung dieser Klasse zu ändern:

1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf und geben Sie das Kennwort ein.
2. Klicken Sie im Feld **Klasse 1** das Stift-Icon an.
3. Ändern Sie im Eingabefeld den Klassennamen und klicken Sie auf **speichern**.

2.5.3. Einsichtnahme in die Schreibergebnisse

Die Kinder können selbstständig mit der BUCHSTABEN-WERKSTATT arbeiten. Möglicherweise möchten Sie die Texte, die die Kinder geschrieben haben, zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen. Zu diesem Zweck speichert das Programm die Schreibergebnisse der Schüler. Wenn Sie die Schreibergebnisse eines Schülers einsehen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie das Lehrermenü auf: **Strg + L** und geben Sie das Kennwort ein.
2. Klicken Sie den Klassennamen an. Ihnen werden alle Schüler der Klasse angezeigt.
3. Klicken Sie das Papier-Icon  eines Schülers an, um zur Detailansicht der Schreibergebnisse zu gelangen.

HINWEIS


Bitte beachten Sie, dass das Programm die Schreibergebnisse auf demjenigen Rechner speichert, an dem das Kind gearbeitet hat. Sollten Sie mehrere Schülerarbeitsplätze zur Verfügung haben, weisen Sie bitte die Kinder darauf hin, dass sie immer an demselben Computer arbeiten sollten.

2.5.4. Ändern der Standard-Anlauttabelle

Das Programm bietet eine Standard-Anlauttabelle. Schüler, die nicht unter ihrem Namen angemeldet sind, arbeiten mit dieser Anlauttabelle. Außerdem dient die Standard-Anlauttabelle den Schülern als Basis für ihre persönliche Anlauttabelle.


Sie können die Standard-Anlauttabelle ändern und anpassen. Wenn Sie Ihre Änderungen speichern, arbeiten fortan alle Kinder, die nicht unter ihrem eigenen Namen angemeldet sind, mit der neuen Standard-Anlauttabelle. Außerdem arbeiten alle Schüler, die nach Änderung der Standard-Anlauttabelle ein Schülerkonto anlegen, zunächst mit dieser Anlauttabelle.

Um die Standard-Anlauttabelle zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie das Lehrermenü auf: **Strg + L**.
2. Geben Sie das Lehrerkennwort ein und klicken Sie auf den Haken .
3. Klicken Sie auf **Standardlayout bearbeiten**.
4. Passen Sie die Standard-Anlauttabelle an (siehe Abschnitt → **2.4.2. Der Anlauttabellen-Editor für Lehrer** auf Seite 13).
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

2.5.5. Einstellen, wie oft Schüler ihre Anlauttabelle ändern dürfen

Die Standardeinstellung erlaubt den Schülern 15 Änderungen ihrer Anlauttabelle. Falls Sie diesen Wert ändern möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:


1. Rufen Sie das Lehrermenü auf: **Strg + L**.
2. Geben Sie das Lehrerkennwort ein und klicken Sie auf den Haken .
3. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen bearbeiten**.
4. Geben Sie einen Wert für die Anzahl der erlaubten Layoutänderungen ein.
5. Bestätigen Sie durch Klick auf **speichern**.

2.5.6. Ändern der Anlauttabelle deaktivieren

Sie können im Lehrermenü festlegen, ob ein Schüler seine Anlauttabelle überhaupt ändern darf. So können Sie für einen Schüler die Möglichkeit, die Anlauttabelle individuell zu ändern, deaktivieren:


1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf.
2. Klicken Sie den Klassennamen an.
3. Deaktivieren Sie in der betreffenden Schülerzeile den Haken in der Spalte „Layoutänd. erlaubt“.

2.5.7. Schülerkonto bearbeiten

1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf.
2. Klicken Sie den Klassennamen an.
3. Klicken Sie das Stift-Icon  am Ende einer Schülerzeile an, um die Figur oder den Namen des Schülers zu ändern, oder um den Änderungszähler für diesen Schüler auf 0 zu setzen.

2.5.8. Schülerkonto löschen

ACHTUNG: Durch Löschen eines Schülers werden auch alle gespeicherten Schreibergebnisse gelöscht. Sie sollten – falls Sie die Ergebnisse später nochmals nachvollziehen möchten – einen Ausdruck anfertigen.

1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf.
2. Klicken Sie den Klassennamen an.
3. Klicken Sie auf den Löschen-Button  eines Schülerkontos, um das Schülerkonto zu löschen.

2.5.9. Schüler zur Schülerliste hinzufügen

1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf.
2. Klicken Sie den Klassennamen an.
3. Klicken Sie auf **Schüler hinzufügen**. Es öffnet sich ein Dialogfenster.
4. Geben Sie den Schülernamen ein und wählen Sie eine Tierfigur als „Kennwort“ aus.
5. Bestätigen Sie durch Klick auf **speichern**.


2.5.10. Ändern der Schrift der Anlauttabelle

Beim ersten Starten des Programms haben Sie eine Schriftart für die Anlauttabelle festgelegt (Druckschrift oder Grundschrift). Die Schriftauswahl können Sie nachträglich ändern:

1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf.
2. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen bearbeiten**.
3. Setzen Sie bei der Schriftauswahl den Haken bei der Schriftart, die in der Anlauttabelle angezeigt werden soll.
4. Bestätigen Sie durch Klick auf **speichern**.

2.5.11. Ändern der Druckeinstellungen

Sie können festlegen, ob die Anlauttabellen der Schüler schwarz-weiß oder farbig ausgedruckt werden sollen oder ob die Druckfunktion ausgeschaltet ist.

1. Rufen Sie das Lehrermenü auf: **Strg + L**.
2. Geben Sie das Lehrerkennwort ein und klicken Sie auf den Haken .
3. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen bearbeiten**.
4. Wählen Sie die gewünschte Druckeinstellung aus.
5. Bestätigen Sie durch Klick auf **speichern**.

TIPP

Wenn an den Rechner ein Schwarz-Weiß-Drucker angeschlossen ist, empfiehlt es sich, die Einstellung auf S/W zu belassen. In dieser Einstellung werden nur die Konturlinien der Zeichnungen gedruckt – dadurch lassen sich die meisten Bilder besser erkennen.

2.5.12. Ändern des Lehrerkennworts

1. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf.
2. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen bearbeiten**.
Es öffnet sich ein Dialogfenster.
3. Geben Sie in das entsprechende Feld Ihr altes Passwort ein. Geben Sie das neue Passwort in das nächste Feld ein, das neue Passwort müssen Sie wiederholen.
4. Bestätigen Sie mit dem Button **speichern**.

HINWEIS

Wenn Sie ein geändertes Passwort vergessen haben, können Sie das Lehrerkennwort auf das Standard-Passwort *lehrer* zurücksetzen. Rufen Sie das Lehrermenü mit **Strg + L** auf. Klicken Sie auf **Passwort vergessen**. Das Passwort wird zurückgesetzt.

3. Deinstallation, Tipps und Erste Hilfe

- 3.1. Deinstallation des Programms (Windows-Rechner)
- 3.2. Tipps und Erste Hilfe

3.1. Deinstallation des Programms (Windows-Rechner)

Achtung: Die Deinstallation des Programms löscht das Programm selbst, nicht aber die gespeicherten Schreibergebnisse der Schüler. Diese befinden sich im Verzeichnis „Buchstaben-Werkstatt“ im Ordner „Eigene Dateien“ in den Benutzerdaten. Sie müssen separat manuell gelöscht werden. Genaue Pfad-Angaben finden Sie in der Datei **Liesmich.txt** auf der obersten Ebene der CD-ROM „Buchstaben-Werkstatt“.

So deinstallieren Sie das Programm:

1. Klicken Sie auf **Start >> Programme >> vpm >> Buchstaben-Werkstatt**
2. Klicken Sie auf **Buchstaben-Werkstatt deinstallieren**
3. Folgen Sie den Anweisungen des Deinstallationsprogramms.

3.2. Tipps und Erste Hilfe

3.2.1. Keine Audioausgabe hörbar

Stellen Sie sicher, dass der Computer für die Audioausgabe ausgerüstet ist. Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des Betriebssystems.

3.2.2. Fehlermeldung beim Deinstallieren

Möglicherweise konnte das Deinstallationsprogramm nicht alle Dateien entfernen. Überprüfen Sie, ob z. B. der Installationsordner nach der Deinstallation noch vorhanden ist. Löschen Sie die verbliebenen Dateien.

Kennen Sie schon die anderen beiden Programme aus der

Erika Brinkmann
ABC
LERNLANDSCHAFT ?



LAUSCH-WERKSTATT

In anregenden und spielerischen Übungen setzen die Kinder sich mit der Klanggestalt von Wörtern auseinander. Die Kinder zerlegen Wörter in Silben, finden Reimwörter und ordnen Wörter mit gleichen Anlauten einander zu. So wird die phonologische Bewusstheit weiterentwickelt und das lautorientierte Schreiben vorbereitet.

ISBN: Einzelplatzversion 978-3-12-011435-2
(im Lausch-Heft)

Netzwerkversion 978-3-12-011440-6



WÖRTER-WERKSTATT

Motivierende, nach Schwierigkeit gestufte Bilder bilden die Grundlage für das Schreiben von Wörtern. Die Kinder werden dabei mit der normgerechten Schreibung konfrontiert und erwerben erste orthografische Kompetenzen. Die richtig geschriebenen Wörter sammelt jedes Kind in einem persönlichen Wörterbuch.

ISBN: Einzelplatzversion 978-3-12-011438-3
(im ABC-Heft)

Netzwerkversion 978-3-12-011441-3

Auch die Buchstaben-Werkstatt ist als Netzwerkversion erhältlich. (978-3-12-011439-0)

Weitere Informationen und
eine Übersicht über alle Materialien der
finden Sie unter www.vpm-verlag.de

Erika Brinkmann
ABC
LERNLANDSCHAFT

Einzelplatzversion

ISBN 978-3-12-**011436-9**



9 783120 114369